



## Jarana

<b>Dauerhaftigkeit</b>	Langlebig bis sehr langlebig
<b>Massendichte</b>	Frisch 1.250 kg/m <sup>3</sup> . Bei 12% Feuchtigkeit 930-1.040 kg/m <sup>3</sup> .
<b>Farbe</b>	Frisch ist das Kernholz hellbraun bis rotbraun gefärbt. Nach Trocknung und Sonneneinstrahlung verändert sich die Farbe in ein dunkles Rotbraun. Der Glanz ist mittelstark ausgeprägt. Das Splintholz ist heller und dadurch gut zu unterscheiden.
<b>Stärkeklasse</b>	D40
<b>Maserungen</b>	Das Holz ist längsfaserig, manchmal verflochten. Die Zeichnung ist mäßig bis fein.
<b>Stabilität</b>	Jarana-Holz verfügt in der Regel über eine ansprechende und feine Maserung mit auf der Oberfläche einigen Millimeter breiten Linien.
<b>Trocknen</b>	Die Trocknung erfolgt schnell, sollte aber schonend erfolgen, um Verformungen zu vermeiden.
<b>Bearbeitungsmöglichkeiten</b>	Die Verarbeitung dieser vergleichsweise schweren Holzart gelingt relativ gut. Das Silizium der Kieselsäure sorgt für einen leichter Abstumpfungseffekt.
<b>Einnageln/schrauben</b>	Vorbohren wird empfohlen
<b>Botanischer Name</b>	Lecythis jarana
<b>Herkunftsgebiet</b>	Amazonas-Region in Brasilien
<b>Alternative Bezeichnungen</b>	Inhauba, Inhaiba, Sapucaia
<b>Allgemeines</b>	Die Stämme aus Jarana-Holz sind großformig, es können also größere Elemente hergestellt werden.